

HARTMANN aus Gardelegen und Stendal in Sachsen-Anhalt

Bericht zur Nebenlinie **HARTMANN** in der Familienforschung **LOTSCH**

Adolf Louis Theodor *Lotsch* * 07.02.1871 aus Stendal und Anna Emma Emilie *Hartmann* * 31.10.1873, St.Marien Geburtsregister Nr. 111, aus Gardelegen haben am 22.05.1899 zu Gardelegen geheiratet. Aus der Ehe gingen 6 Kinder hervor, die alle in Stendal geboren sind. Die Kinder 3, 4 und 6 starben bereits unmittelbar nach der Geburt. So blieben:

- >Tochter Martha Emilie Lotsch *17.01.1900, spätere verheiratete Schwarze, 1962 in Berlin verstorben und
- >Sohn Adolf Lotsch *07.06.1901, später drei Mal verheiratet, 1982 in Eichwalde verstorben.
- >Sohn Max Lotsch, als 5. Kind am 15.01.1906 geboren, gilt als verschollen.

In dem Familien Stammbuch *Lotsch - Hartmann* sind ihre jeweiligen Eltern aufgeführt. Mit diesen Informationen konnte ein Grundstock für die Aufstellung einer Linie Hartmann erstellt werden.

Gerhard Lotsch aus Magdeburg, im Bereich Stendal eifriger Spurensucher zur Familie Lotsch hat es sich nicht nehmen lassen eine erste Sondierung in den Geburts-Taufregistern von St.Nicolai und St.Marien in Gardelegen durchzuführen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In den Jahren 1808 bis 1874 konnte er etwa 80 Hartmann und etwa 35 angeheiratete Namen in den Kirchenregistern ermitteln.

Eigene ergänzende Recherchen in Gardelegen, gezielt nach den Vorfahren von Anna Emma Emilie Hartmann, verheiratete Lotsch und ihrer Schwester Anna Marie Hartmann, verheiratete Menze in den Kirchenregistern von St. Nicolai und St. Marien sowie im Standesamt und dem Zeitungsarchiv und im Kirchenregister von Mieste führten schließlich zum – vorläufigen? - Abschluss der Recherchen. Die Ahnenreihe von Anna Emma Emilie Hartmann ergibt danach nachfolgendes Bild:

Geschwister

- >Bruder: Carl Franz Julius Hartmann, * 17.12.1871, St.Marien Geburtsregister Nr. 108
- >Schwester: Marie Elisabeth Hartmann; * 1875
- >Schwester: Marie Elise Hartmann, * 08.07.1976
- >Schwester: Anna Marie Hartmann, *27.05.1884, verh. Menze

- >Eltern: Joachim Friedrich Hartmann, *18.01.1849 in
verheiratet mit Sophie Elise Wilhelmine Emilie Kieke, * 1849 in
Trauung am 01.08.1871 in Gardelegen, St.Marien Trauregister Nr. 10
- > Großeltern: Johann Heinrich Hartmann, *19.12.1827 in
verheiratet am 19.11.1834 mit Marie Elisabeth Gerloff, * 02.02.1829 in
Trauung am 19.11.1834 in
- > Urgroßeltern: Andreas August Hartmann, *um 1792 in
verheiratet am 05.08.1824 mit Elisabeth Jankow, * um 1803 in
Trauung am 05.08.1824 in

Geschwister des Vaters:

- >Marie Wilhelmine Elisabeth Hartmann, * 29.10.1860, St.Marien Geburtsregister Nr. 120
- >Marie Elisabeth Hartmann, * 24.01.1863, St.Marien Geburtsregister Nr. 5
- >Bertha Luise Hartmann, * 22.07.1866, St.Marien Geburtsregister Nr. 67
- >Dorothee Friederike Luise Hartmann, * 29.05.1869, St.Marien Geburtsregister Nr. 49

Dann waren noch jugendliche Erinnerungen von Waldtraud Draheim, geborene Schwarze, Enkelin von Anna Emma Emilie Lotsch, geborene Hartmann, an Kontakte zu einer Schwester ihrer Großmutter in Ziebingen, Kreis Weststernberg, in den Jahren 1936 bis 1942. Dort besuchte sie gelegentlich ihre

Großtante Anna Marie und Großonkel Johannes Christian Menze. Diese hatten drei Töchter, von denen sich zwei bereits in den 30er Jahre nach Potsdam und 'bei' Hamburg verheiratet hatten. Dann gab es da noch die Hochzeitsgratulation 'Still wie die Nacht, tief wie das Meer soll Eure Liebe sein'!! von 'Onkel u. Tante Menze' 1957 nach Eichwalde/Berlin, mit dem Absender Libbenichen, Kreis Seelow. Inzwischen war die Goldene Hochzeit! Der Hochzeitswunsch hat also gewirkt.

Eine gute Grundlage zu Recherchen nach den 'verschollenen' Angehörigen der Familie Menze. Im Melderegister im Kreisarchivs Seelow, heute Kreis Märkisch-Oderland, waren die Daten von Marie und Johannes Menze dokumentiert:

- >Marie Anna Menze, geborene Hartmann, *27.05.1884 in Gardelegen,
- >Johannes Christian Menze, *15.12.1882 in Ziebingen,
- >verzogen am 08.12.1964 von Libbenichen nach Tramstow, Kreis Anklam.

In Anbetracht des hohen Alters der Beiden, war zu prognostizieren, dass sie zu einer ihrer Töchter verzogen sein müssten. Diese Prognose stellte sich als zutreffend heraus: Der ehemalige Bürgermeister von Tramstow, heute Ortsteil von 17391 Postlow, berichtete von der einst im Hause Tramstow Nr. 26 wohnhaft gewesenen Martha Elise Kynast, geborene Menze und deren in Anklam wohnenden Sohn Hans-Jürgen Kynast. Das weitere war Gegenstand von Geduld, 'gut zureden' und 'ein gutes Wort findet immer einen guten Ort'. Hans-Jürgen Kynast hat nicht enttäuscht! Das Ergebnis: Die Daten der 4 Menze-Kinder:

- > Lotte Marie, verheiratete Wunsch, *27.02.1907 in Ziebingen, †18.11.2007 in Burg
- > Gertrud Martha Elise, verheiratete Kynast, *19.07.1908 in Ziebingen, †17.11.2007 in Ducherow, Kreis Anklam
- > Johannes Hans Menze, *16.10.1911 in Ziebingen, (ein Sohn war bisher nicht bekannt)
- > Traute Käthe Margarete, verheiratete Schober, *16.05.1922 in Ziebingen

Traute Schober erfreut sich guter Gesundheit, wohnhaft in Bad Wildungen. Es besteht ein freundlicher Kontakt zu ihr und ihrem Sohn.